

**Homberger Heinrich**, 1754–1819. Aus altem Geschlecht des Zürcher Oberlandes, von Wermatswil. Landwirt, Kirchenpfleger, Leutnant, Landrichter, Grafschaftsfürsprech. Sehr wohlhabend. 1798 Mitglied der Landkommission. 1798/99 Vizepräsident des Kantonsgerichts. 1799–1801 Unterstatthalter des Distrikts Uster. 1803–1806 Mitglied des Obergerichts. 1803–1819 Mitglied des Grossen Rates. 1806–1819 Mitglied des Kleinen Rates (liberal). Ein Mann, «der kaum erträglich schreiben konnte, dagegen aber einen seltenen Scharfsinn, grosse Klugheit und viele Geschäftserfahrung besass».<sup>1</sup>

<sup>1</sup> LUDWIG MEYER VON KNONAU, Lebenserinnerungen 1769–1841, hrsg. von G. Meyer von Knonau, Frauenfeld 1883, S. 185

Quelle: Stefan G. Schmid, Die Zürcher Kantonsregierung seit 1803, Zürich 2003

© Schulthess Juristische Medien AG, Zürich/Basel/Genf 2003, ISBN 3 7255 4590 1